

miteinander

im Pfarrverband Maria Tading

Gottesdienste • Informationen • Rückblick



DPSG Hohenlinden *25 Jahre Stamm Impeesa*

September 2018

Kontaktdaten / Impressum

Pfarramt Mariä Himmelfahrt Forstern-Tading

Mo / Do 8.30 bis 12.00 Uhr
Di 14.00 bis 18.00 Uhr

Hirschbachweg 4 | Forstern
Tel. 0 81 24 / 15 32
eMail: maria-himmelfahrt.forstern-
tading@ebmuc.de

Pfarramt St. Martin Buch am Buchrain

Do 8.00 bis 11.30 Uhr

Pemmeringer Str. 1 | Buch a. B.
Tel. 0 81 24 / 18 49
eMail: St-Martin.Buch-am-Buchrain
@ebmuc.de

Pfarramt St. Josef Hohenlinden

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer-Andrä-Str. 3 | Hohenlinden
Tel. 0 81 24 / 95 93
eMail:
St-Josef.Hohenlinden@ebmuc.de

Pfarramt St. Martin Pastetten

Di / Do 8.30 bis 12.00 Uhr

Hauptstr. 5 | Pastetten
Tel. 0 81 24 / 12 52
eMail:
St-Martin.Pastetten@ebmuc.de

Sollte ein Pfarrbüro nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte mit einem kurzen Hinweis auf Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter. Diese werden regelmäßig abgehört und wir rufen zurück!

Annahmeschluss

Messintentionen und Gebetsbitten
sowie Mitteilungen aus den Pfarreien für Oktober 2018
geben Sie bitte bis **spätestens 10. September 2018**
in unseren Pfarrbüros an. Vielen Dank.

IMPRESSUM

miteinander im Pfarrverband Maria Tading

Pfarrverband Maria Tading

c/o Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Forstern-Tading

Hirschbachweg 4 | 85659 Forstern | Pfarradministrator Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)

Bildnachweis:

Sarah Frank (5), Christine Limmer (1), Martin Manigatterer (1), Simone Zwirkirsch (1) in Pfarrbriefservice.de; DPSG Hohenlinden (2), edition fürstenfeld UG (haftungsbeschränkt) (1), Evangelische Kirchengemeinde Mitteltal (1), Kath. Kirchenstiftung St. Josef Puchheim (1), Katholische Landjugendbewegung Forstern (2), Rolf Kaiser (3), Pfarrverband Maria Tading (9)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | Auflage: 1.500 Stück



Rückblick und Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

gleich zu Ferienbeginn durfte ich mit fast dreißig Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbands nach Rom fahren. Wir waren Teil der internationalen Ministrantenwallfahrt mit ca. 70.000 Teilnehmern. Dort ging es richtig heiß her – vom Wetter und von der Stimmung – und wir durften eine unvergessliche Woche in Rom verbringen. Mit wundervollen Eindrücken und Erlebnissen ging es dann Anfang August wieder nach Hause zurück.

Am 14. und 15. August konnten wir dann das Patrozinium der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariæ Himmelfahrt in Tading feiern. Bei herrlichem Wetter konnten wir als Pfarrverband viele Menschen aus der ganzen Region begrüßen. Mit festlicher Musik und vollen Gottesdiensten durften wir den Fraudog begehen.

Zu Beginn des neuen Arbeitsjahres im September stehen uns bereits wieder

drei Feste ins Haus: Zum einen freue ich mich, am 16. September zur 1250-Jahr-Feier in Kronacker Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger im Pfarrverband begrüßen zu dürfen.

Am 30. September feiern wir dann doppelt: das Patrozinium der Filialkirche St. Michael in Reithofen steht an. Gleichzeitig feiert die DPSG Hohenlinden 25 Jahre Stamm Impeesa mit einem ganzen Festwochenende. Herzliche Einladung hierzu. Wir nutzen die Gelegenheit und stellen Ihnen im Leitartikel die Pfadfinder und vor allem „unsere“ Pfadfinder einmal vor.

So wünsche ich Ihnen nach dem Urlaub einen guten Start in das neue Schul-, Arbeits- und Kindergartenjahr und freue mich, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit wieder zu sehen.

Ihr

Christoph Stürzer, Pfarrverbandsleiter



Stammes amerken und

Annelie Füssel Bezirksvorsitzende

Bezirksvorsitzender Edwin R. Hiller



Vorgestellt: die DPSG Hohenlinden



Vor 25 Jahren, am 25. September 1993, wurde die Pfadfindergruppe „Impeesa Hohenlinden“ zum eigenständigen Stamm ernannt. Daher gibt es heuer für den „Geilsten Stamm der Welt“ natürlich einiges zu berichten und zu feiern.

Die ursprüngliche Idee eine Pfadfinderbewegung in Hohenlinden ins Leben zu rufen, hatte der Hohenlindener Jörg Meier schon 1990. Jörg Meier war damals Lehrer an der Hauptschule in Kirchseeon, wo es schon einen Pfadfinderstamm gab, von dem ihm ein Kollege sowie mehrere Schüler erzählten.

Das, was er da hörte, gefiel ihm so sehr, dass er versuchte auch in Hohenlinden Jugendliche dafür zu begeistern. Drei junge Erwachsene, Stefanie Harich, Winfrid Rohrbach und Bastian Moser, teilten seine Begeisterung und wurden somit die Gründer des heutigen Pfadfinderstamms Impeesa Hohenlinden.

Zunächst war man allerdings nur eine sogenannte „Siedlung“, angegliedert an den Pfadfinderstamm St. Joseph Kirchseeon. Doch die Hohenlindener lernten schnell, und auch die Zahl der Mitglieder stieg rasch an, so dass ihnen die Kirchseeoner am 25. September 1993 die Ernennung zum ei-

genständigen Stamm „Impeesa Hohenlinden“ durch Übereichen einer Urkunde bestätigten.

Von da an war und ist immer noch viel geboten in Hohenlinden. Es gibt wöchentliche Treffen der vier Altersstufen (Wölflinge 7-10 Jahre, Jungpfadfinder 10-13 Jahre, Pfadfinder 13-16 Jahre und Rover 16-20 Jahre).

Zusätzlich fährt jede Altersstufe einmal im Jahr auf ein Wochenendzeltlager, ein sogenanntes Hike. Circa einmal im Monat finden die Leiterunden statt, in denen Aktionen wie das RamaDama, die Stammesversammlung, das Sommerlager, der Brotverkauf an Erntedank, der Feldgottesdienst mit Frühschoppen oder die Abholung und Verteilung des Friedenslicht an Weihnachten besprochen werden.

Für die genauere Planung der großen Aktionen trifft man sich meist nochmals separat in kleineren Arbeits-

Vorgestellt: die DPSG Hohenlinden

gruppen. Das stellt natürlich einen großen zeitlichen Aufwand dar, den die etwa 20 ehrenamtlichen Hohenlindener Leiter gerne neben ihrem Studium, ihrer Lehre oder ihrem Beruf auf sich nehmen, um dem Stammesmotto #dgsdw gerecht zu werden.

#dgsdw – ausgeschrieben „der geilste Stamm der Welt“ – steht für die Einstellung und Motivation, zusammen unvergleichbare und einzigartige Abenteuer und Aktionen zu planen und zu erleben, die man nie mehr vergessen möchte.

Diese Motivation geht sogar so weit, dass die Hohenlindener seit sechs Jahren in Folge Teil des Ebersberger Bezirksvorstand sind (2012-2015: Bastian Ober, 2015-2018: Christian Seemüller, seit 2018: Manuel Lux). Auch auf Diözesanebene sind sie vertreten,

denn Bianca Haußmann ist seit 2015 Teil der Vorstandschaft der Erzdiözese München Freising.

Damit zeigt sich in beeindruckender Weise, dass die Pfadfinder in Hohenlinden sich über die Gemeindegrenzen hinaus engagieren und nach wie vor Kinder und Jugendliche für die Pfadfinderei begeistern.

Mit 104 aktiven Mitgliedern sind die Pfadfinder in Hohenlinden nach dem Sportverein die Gruppe mit den meisten Jugendlichen, und auch für dieses Jahr gibt es schon wieder eine lange Liste mit Neuanmeldungen.

Aber was bedeutet es eigentlich Pfadfinder zu sein? Um herauszufinden, was den Stamm Impeesa Hohenlinden wirklich ausmacht, fragt man am besten die Stammesmitglieder selbst:

NACHGEFRAGT...

Was gefällt dir an den Pfadfindern?

Sebastian (Wölfling, 9 Jahre):

Dass die gute Aktionen machen, dass hier viele Freunde von mir sind und dass man die Leiter ärgern kann.

Was macht ihr so in einem Hike?

Viktor (Jungpfadfinder, 13 Jahre):

Zelte aufbauen, Feuer machen, singen, Geländespiele, kochen, schlafen und Bannerwache.

Für was steht eigentlich Impeesa?

Leonard (Wölfling, 10 Jahre):

Der Wolf, der niemals schläft.

Was war dein schönstes Erlebnis bei den Pfadfindern?

Teresa (Jungpfadfinderin, 12 Jahre):

Beim Stufentag im Sommerlager 2016 als wir eine Wasserrutsche gebaut haben und in der Früh das versteckte Frühstück finden mussten.

Vorgestellt: die DPSG Hohenlinden

Wo wart ihr schon überall im Sommerlager?

Leonie (Pfadfinderin, 16 Jahre):

In Österreich, Rumänien, Deutschland, Schweden, Kroatien, Südtirol.

Was war dein aufregendstes Abenteuer bei den Pfadfindern?

Felix (Pfadfinder, 13 Jahre):

Das Sommerlager in Salzburg, als ich mir den Fuß gebrochen habe und das Sommerlager in Rumänien, weil das eine ganz neue Erfahrung war.

Wie unterscheidet sich die Roverstufe von den jüngeren Stufen?

Andreas (Rover, 19 Jahre):

Wir haben keinen Leiter mehr im eigentlichen Sinn, sondern die Leiter unterstützen mehr die Selbstständigkeit der Stufe. Wir übernehmen mehr Verantwortung und wir sind einfach cooler.

Was hast du bei den Pfadfindern gelernt, was dir sehr wichtig ist?

Quirin (Rover, 17 Jahre):

Konfliktfähigkeit, also besser mit Problemen und Interessen der anderen umzugehen und allen Meinungen die gleiche Bedeutung zuzuweisen.

Wie haben dich die Pfadfinder verändert?

Vinzenz (Leiter, 21 Jahre):

Ich bin gelassener gegenüber spontanen Änderungen und äußeren Umständen geworden, weil im Lager auch nicht immer alles nach Plan läuft. Außerdem bin ich selbstständiger geworden und habe gelernt, dass Verantwortung Spaß machen kann.

Was hast du aus deiner Pfadfinderzeit für dein späteres Leben mitgenommen?

Wini (Gründungsmitglied, 44 Jahre):

Ich habe unheimlich viel über mich selbst gelernt und wusste dadurch auch sehr genau wie und was ich arbeiten wollte. Und natürlich habe ich viele Freundschaften aus dieser Zeit mitgenommen, nicht zuletzt meine Ehefrau.

Was ist für 2018 Großes geplant?

Sebastian & Sven Henry (Vorstände, 23 & 25 Jahre):

Wir haben ein tolles Sommerlager kurz hinter der Grenze zu Thüringen gemacht, und natürlich wollen wir unser 25jähriges Jubiläum ordentlich feiern.

Dabei werden wir Einblicke in das entspannte Pfadileben geben, andere Vereine mit einbeziehen und wirklich viele große Schwarzzelte aufbauen. Zudem wird es eine Schmankerlwanderung, einige kulinarische Highlights und eine Hüpfburg geben. ■

29. / 30. September:

Jubiläumswochenende mit Pfadileben, Schmankerlwanderung und Feldgottesdienst

Gottesdienste im Pfarrverband Maria Tading

von 1. bis 30. September 2018

Samstag, 1.09.2018	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Buch	19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Pastetten	19.00 Rosenkranz
Sonntag, 2.09.2018	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	Kollekte Silbersonntag
	1. Lesung: Dtn 4, 1-2. 6-8; 2. Lesung: Jak 1, 17-18. 21b-22. 27; Evangelium: Mk 7, 1-8. 14-15. 21-23
Hohenlinden	9.00 Eucharistiefeier
Pastetten	10.15 Wort-Gottes-Feier
Tading	10.15 Eucharistiefeier
Buch	11.30 Taufe von Lenny Fordham
Hohenlinden	13.00 Rosenkranz
Pastetten	16.00 Anbetungsstunde (Aussetzung des Allerheiligsten)
Mittwoch, 5.09.2018	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
Harthofen	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 6.09.2018	Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote
Buch	14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim
Poigenberg	19.00 Eucharistiefeier
Samstag, 8.09.2018	MARIÄ GEBURT
Hohenlinden	10.30 Trauung von Margarete Budenhofer und Marcos Zwerger
	14.00 Taufe von Paula Wimmer
	18.30 Rosenkranz
	19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Buch	19.00 Rosenkranz
Pastetten	19.00 Rosenkranz

Gottesdienste

Sonntag, 9.09.2018 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte zum „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“

1. Lesung: Jes 35, 4-7a; 2. Lesung: Jak 2, 1-5; Evangelium: Mk 7, 31-37

Tading	9.00	Pfarrgottesdienst
Haidberg	10.15	Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Kreuz
Pastetten	10.30	Berggottesdienst der KLB (siehe Hinweise) Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Pfarrheim Pastetten
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz

Dienstag, 11.09.2018 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

Buch	9.00	Friedensgebet
Hohenlinden	14.00	Seniorenachmittag im Bürgersaal
Preisendorf	18.45	Rosenkranz
	19.15	Eucharistiefeier

Mittwoch, 12.09.2018 Mariä Namen

Pastetten	10.00	Schulanfangsgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger (hierzu sind natürlich auch die Eltern herzlich eingeladen)
Reithofen	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 13.09.2018 Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer
und hl. Notburga, Dienstmagd

Hohenlinden	10.00	Schulanfangsgottesdienst
Taing	19.00	Eucharistiefeier

Samstag, 15.09.2018 Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Harthofen	9.30	Trauung von Andreas Speer und Kathrin Stangl
Buch	14.00	Trauung von Robert Hobelsberger und Silvia Gábos
Forstern	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Pastetten	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Gottesdienste

Sonntag, 16.09.2018 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Jes 50, 5-9a; 2. Lesung: Jak 2, 14-18; Evangelium: Mk 8, 27-35

Buch 9.00 Eucharistiefeier

**Kronacker 10.30 Festgottesdienst (Pfarrgottesdienst)
mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
zum Jubiläum 1.250 Jahre Kirche St. Johannes
in Kronacker**

(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Hohenlinden)

Hohenlinden 13.00 Rosenkranz

Taing 14.00 Wallfahrtsandacht

Dienstag, 18.09.2018 Hl. Lantbert, Bischof v. Freising

Buch 9.00 Friedensgebet

Mittwoch, 19.09.2018 Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer

Forstern 13.30 Eucharistiefeier
anschl. Seniorennachmittag im Feuerwehrstüberl

Donnerstag, 20.09.2018 Hl. Andreas Kim Taegon
und hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

Poigenberg 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21.09.2018 HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

Buch 19.30 Haogart`n der kfd im Kunstwadl-Stadl

Samstag, 22.09.2018 Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer
und hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

Fendsbach 17.30 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Buch 18.30 Ökumenischer Gottesdienst
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Buch a. B.)

Hohenlinden 18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
(musikalisch gestaltet vom Chor Ubi Caritas
anlässlich ihres 30jährigen Jubiläums)

Pastetten 19.00 Rosenkranz

Gottesdienste

Sonntag, 23.09.2018 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritas Herbstsammlung – Kirchenkollekte

1. Lesung: Weish 2, 1a. 12. 17-20; 2. Lesung: Jak 3, 16 - 4, 3; Evangelium: Mk 9, 30-37

Hohenlinden	9.00	Evangelischer Gottesdienst in der Marienkirche
Pastetten	9.00	Eucharistiefeier
Tading	9.00	Pfarrgottesdienst
Buch	10.15	Eucharistiefeier
Hohenlinden	10.15	Eucharistiefeier
Buch	11.30	Taufe von Emily Seifüßl
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz
Harthofen	19.00	Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Montag, 24.09.2018 Hl. Rupert und hl. Virgil,
Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

Caritas-Woche mit Haus- und Straßensammlung vom 24.09. mit 30.09.

Dienstag, 25.09.2018 Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler

Buch	9.00	Friedensgebet
Preisendorf	18.45	Rosenkranz
	19.15	Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.09.2018 Sel. Kaspar Stanggassinger
und hl. Kosmas und hl. Damian

Hohenlinden	8.00	Seniorenausflug Hohenlinden
Wetting	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.09.2018 Hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer

Taing	19.00	Eucharistiefeier
-------	-------	------------------

Freitag, 28.09.2018 Hl. Lioba, Äbtissin, und hl. Wenzel, Herzog, Märtyrer,
und hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer

Preisendorf	17.30	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Anna und Martin Hubner
-------------	-------	--

Gottesdienste

Samstag, 29.09.2018 HLL. MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, Erzengel

Buch 13.30 Trauung von Lisa und Manuel Kober
Fendsbach 17.30 Pfarrgottesdienst
Forstern 18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Pastetten 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 30.09.2018 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Num 11, 25-29; 2. Lesung: Jak 5, 1-6; Evangelium: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

Reithofen 9.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Michael
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Forstern-Tading)

Hohenlinden 10.15 Pfarrgottesdienst –
Feldgottesdienst der DPSG Hohenlinden (Pfadfinder)
zum 25-jährigem Jubiläum
(musikalisch gestaltet vom Jungen Chor Ubi Caritas)

Buch 10.15 Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier)
zu Erntedank gestaltet vom BBV
– Minibrotaktion

Hohenlinden 13.00 Rosenkranz

Wir sind nicht da...

Das Pfarrbüro in **Pastetten** ist von Montag, 20. August 2018, bis einschließlich Freitag, 7. September 2018 wegen Urlaubs geschlossen.

Unser Seelsorgeteam ist im September zu folgenden Zeiten nicht im Pfarrverband erreichbar:

- Pfarradministrator Christoph Stürzer befindet sich noch bis einschließlich Freitag, 7. September 2018, im Urlaub.
- Gemeindereferentin Manuela Steck hat ebenfalls noch bis einschließlich Freitag, 7. September 2018, Urlaub.
- Pfarrvikar Janusz Budner hat von Mittwoch, 12., bis einschließlich Freitag, 14. September 2018, sowie von Montag, 17., bis einschließlich Freitag, 21. September 2018, und von Montag, 24. bis einschließlich Freitag, 28. September 2018, Urlaub.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarradministrator Chr. Stürzer unter der Telefonnummer 0 81 24 / 15 32, Pfarrvikar J. Budner unter der Telefonnummer 0 81 24 / 95 93 oder 01 76 / 78 96 31 63 sowie die Gemeindereferentin M. Steck unter der Telefonnummer 0 81 24 / 12 52.

Die Anrufbeantworter in Forstern, Hohenlinden und Pastetten werden auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Bitte hinterlassen Sie deshalb einfach eine Nachricht mit Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter. Vielen herzlichen Dank!

HINWEIS – HINWEIS – HINWEIS – HINWEIS – HINWEIS

Anlässlich der Feierlichkeiten zur 1250-Jahrfeier ist am 16. September die Kronacker Straße von der Haus-Nr. 6 bis zur Haus-Nr. 18 komplett gesperrt. Es gibt einen großen ausgewiesenen Parkplatz an der Straße von Kronacker nach Preisendorf. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, die mit dem Auto nach Kronacker kommen, dort zu parken und alle anderen Straßen frei zu halten. Der Parkplatz ist ausgeschildert. Vielen Dank!



Kirchenverwaltungswahl 2018 Bekanntgabe der Kandidaten

In den Schaukästen aller Kirchen der Pfarreien Forstern-Tading, Hohenlinden und Pastetten hängen seit 25. August 2018 die Kandidatenlisten zur Einsichtnahme aus. Mit dem Aushang der Listen begann auch die Einspruchsfrist von 7 Tagen laut GStVVO § 4 Absatz 4.

Einsprüche sind über die jeweiligen Pfarrbüros an die Vorsitzenden der Wahlausschüsse zu leiten. Weitere Informationen und die Vorstellung der Kandidaten finden Sie in der nächsten Ausgabe „Miteinander“.



Seniorenachmittage im September

Donnerstag, 6. September 2018

14.00 Uhr im Pfarrheim **Buch a. B.**

Dienstag, 11. September 2018

14.00 Uhr im Bürgersaal **Hohenlinden**

In **Pastetten** entfällt der Seniorenachmittag in diesem Monat zugunsten des Seniorenausflugs am 4. September 2018.

Mittwoch, 19. September 2018

14.00 Uhr im Feuerwehrstüberl **Forstern**
(13.30 Uhr Eucharistiefeier)



Zur 1250-Jahrfeier der Kirche in Kronacker

Am Freitag, 14. September 2018, um 20.00 Uhr findet im Bürgersaal des Wendlandhauses in Hohenlinden der Vortrag mit Bildern „Die Geschichte der Kirche St. Johannes Kronacker“ von Bernhard Schäfer (Leiter Stadtarchiv und Museum Grafing) statt. Ab 18.30 Uhr findet Bewirtung statt. Herzliche Einladung!

Caritas-Herbstsammlung 2018



Wann?

In der Woche von 23. bis 30. September 2018

Wer sammelt an der Haustüre?

In dieser Woche sind wieder in ganz Oberbayern Sammlerinnen und Sammler unterwegs, die um eine „Spende für die Caritas der Kirche“ bitten. Auch in unseren Gemeinden wird wieder gesammelt.

Alle Sammler/innen an den Haustüren sind im Auftrag der Pfarrei unterwegs und können sich ausweisen. In manchen Pfarrgemeinden oder einzelnen Straßenzügen werden auch Sammlungsbriefe eingeworfen.



Jesuitenpater Rupert Mayer, Patron der Caritas im Erzbistum, sammelte schon 1935 mit der Caritas-Büchse vor St. Michael in der Münchner Fußgängerzone.

Wo kommt das Geld hin?

Die Sammlungsgelder werden für die soziale Arbeit und soziale Aufgaben vor Ort verwendet. 40 Prozent verbleiben in der Pfarrgemeinde und 60 Prozent gehen an die örtliche Caritas im Landkreis, die damit Menschen in Not unterstützt und Dienste finanziert, die nicht genügend öffentliche Förderung erhalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit!

Weiter Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:

spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung



Gebetsmeinung von Papst Franziskus
für September 2018

Universal: Die Jugend Afrikas
Um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit
in den jeweiligen Ländern Afrikas.



Hohenlinden und Forstern: Caritassammlerinnen und -sammler gesucht!!!

Wir suchen Menschen aus unserer Pfarrei, die sich gerne für bedürftige Menschen ehrenamtlich engagieren möchten. Sie sollten im März und / oder September einen oder mehrere Tage Zeit haben und gerne unterwegs sein – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Die Caritassammlungen finden zweimal im Jahr statt. Neben der Sammlung während eines Gottesdienstes, wird auch zweimal jährlich eine Haussammlung durchgeführt, welche wesentlich effektiver ist. 40 % der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarrei und sind zur akuten und unbürokratischen Hilfe für bedürftige Menschen aus unserer Pfarrei gedacht, 60 % werden an das Caritas-Zentrum in Ebersberg bzw. in Erding weitergeleitet.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Hohenlinden (Tel. 0 81 24 / 95 93), wenn Sie die Pfarrei Hohenlinden oder im Pfarrbüro Forstern (Tel. 0 81 24 / 15 32), wenn Sie die Pfarrei Forstern unterstützen möchten. Gerne informieren wir Sie genauer über den Ablauf der Sammelaktion.

In der Hoffnung, neue Sammler in unserer Mitte begrüßen zu dürfen, grüßt Sie herzlichst

Ihre Dagmar Haberzettl-Fickscherer
Sachbeauftragte für soziale und caritative Zwecke



Herzliche Einladung zum Berggottesdienst 2018

Der Berggottesdienst der Katholischen Landvolkbewegung Pastetten findet heuer am Sonntag, 9. September 2018, statt. Ziel ist dieses Jahr das Wandergebiet Sudelfeld.

Treffpunkt zur Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Pfarrheim Pastetten. Um 10.30 Uhr feiern wir gemeinsam mit Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer den Berggottesdienst in oder an der Hauskapelle des Berggasthofes Rosengasse, egal wie das Wetter auch wird...

Von Pastetten aus sind es ca. 80 km. Die Fahrt dauert, je nach Strecke, maximal 1 Stunde und 45 Minuten. Vom Gasthaus zur Kapelle sind es ca. 10 Minuten zu Fuß.

Nach dem Gottesdienst haben wir im Berggasthof Rosengasse Plätze für ein gemeinsames Mittagessen reserviert. Die Wanderer können am Nachmittag das Wandergebiet Sudelfeld erkunden.

Um Fahrgemeinschaften bilden zu können und für die Platzreservierung im Gasthaus, bitten wir um telefonische Anmeldung bis Freitag, 7. September 2018, bei Johann Gaßner (Tel. 0 81 24 / 96 85) oder bei Josef Marsch (Tel. 0 81 24 / 9 19 05 71).

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen würden, um mit uns einen besinnlichen Berggottesdienst in einer bezaubernden Naturlandschaft zu feiern.

Ihre / Eure KLB-Pastetten

Informationen zum Berggasthof Rosengasse findet ihr im Internet unter:
www.berggasthof-rosengasse.de

Empfohlene Route (ca. 80 km, Fahrzeit 1 Stunde, 45 min.):

Pastetten, Hohenlinden, Ebersberg, Grafing, Maxlrain, Bad-Aibling, Bad Feilnbach, Brannenburg → Sudelfeldstraße → B307 (ca. 8,5 km); links abbiegen → Rosengasse (ca. 2,5 km Bergstraße).

Alternativ: Ab Autobahnauffahrt Bad Aibling über A8 und A93 bis Ausfahrt Brannenburg → Nußdorf → Sudelfeldstraße und weiter wie oben beschrieben.



Tradition trifft Moderne – wir öffnen unsere Kirchen

Tag des offenen Denkmals im Pfarrverband Maria Tading

Unter diesem Motto öffnen wir am Sonntag, 9. September 2018, von 13.00 bis 17.00 Uhr unsere Pfarr- Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt in Tading und unsere Nebenkirche St. Peter und Paul in Forstern zur Besichtigung und zum Verweilen.

- In der Tadinger Kirche gibt es Informationen zur Ausstattung, Baugeschichte und zur Wallfahrt zur Muttergottes von Tading. Gleichzeitig lädt der **Tadinger Wallfahrtsladen** zum Besuch und zum Stöbern ein. Um 14.00 und 16.00 Uhr bieten wir eine **Kirchenführung** an.
- In der Forsterner Kirche präsentieren und erläutern die Ministranten des Pfarrverbands ihr Projekt „**Jugendkirche**“.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine Bundesweite Aktion, welche von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird.

Weitere Angebote in der Erzdiözese München und Freising finden Sie unter:
www.erzbistum-muenchen.de/spiritualitaet/tag-des-offenen-denkmals .

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch am Sonntag, 9. September 2018.

Ökumenischer Gottesdienst

**Natur bewahren -
Schöpfung
erhalten**

**Samstag,
22.Sept. 2018, 18:30h**

**Buch am Buchrain
Historisches Dorf
beim Getränkemarkt,
Hauptstr. 44, Buch a.B.**

anschließend Stehempfang

**Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Buch a. Buchrain**

Frühjahr/Sommer

Kids Basar

in

Hohenlinden



Samstag, 29.09.2018

von 09.30 – 12.00 Uhr

(für werdende Mütter
ist der Einlass ab 09.00 Uhr)

im Wendlandhaus

Am Niederfeld 10, Zufahrt über die Isener Str.

Für ein reichhaltiges Kuchenbuffet ist gesorgt.

Die Verkäufernummern und Etiketten können Sie per Mail anfordern unter:

kids-basar-hohenlinden@gmx.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte auch an diese Mail-Adresse
Veranstalter ist der Elternbeirat vom Kindergarten St. Josef.



Ein duftendes Kräuter- und Blumenmeer zu Ehren der Mutter Gottes stach dem ins Auge, der am Frauadog in Tading den Friedhof rund um die Pfarr- und Wallfahrtskirche betrat. Wie in jedem Jahr hatten die Mitglieder des Forsterner Katholischen Deutschen Frauenbunds nach alter Tradition wieder zum Festtag Mariæ Himmelfahrt gebunden. Zahlreiche Gläubige erwarben gegen eine Spende für einen guten Zweck einen dieser Kräuterbuschen, um ihn in einem der beiden Festgottesdienste für daheim segnen zu lassen.

Mariæ Himmelfahrt:
Ein sommerliches Osterfest

Bereits zum Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Buch am Buchrain um 8.00 Uhr war die Kirche mehr als bis

auf den letzten Platz gefüllt, als die ersten Fahnenabordnungen mit den Ministranten und Pfarrer Christoph Stürzer unter Orgelklang zum Gottesdienst einzogen. In seiner Predigt zeigte der Geistliche das Besondere dieses Tages auf: Wir feiern ein sommerliches Ostern, wir feiern, dass Maria ein „Zeichen der Hoffnung für uns alle ist, denn an ihr vollendet Gott, was er allen Menschen schenken will: Leben in der Fülle seiner Herrlichkeit, in seiner umfassenden Liebe, in seiner bergenden Gegenwart.“

Am Text des Liedes „Gruß dir Mutter in Gottes Herrlichkeit“ zeigte er auf, wie Maria ihren Lebensweg aus dem Glauben gegangen ist und dass sie gerade deshalb auch heute noch für uns Menschen ein Vorbild sein kann:

Aus dem Pfarrverband: Rückblick

„So dürfen wir leben, was durch Taufe und Firmung unsere Berufung ist: Zeichen für Gottes Heil und seine Liebe zu sein, für die Freude, die er den Menschen schenkt. Denn: Verheißt ist auch uns – wie Maria – die Auferstehung und Heimkehr in sein Reich: das eigene, persönliche Ostern.“

Die freudige musikalische Antwort auf diese Zusage kam prompt von den Kinder- und Jugendchören, die den Gottesdienst mit bekannten Liedern aus dem Gotteslob und neuen geistlichen Marienliedern schwungvoll begleiteten. „Da habt ihr euch die Brotzeit aber auch redlich verdient“, lobte Pfarrer Stürzer die Kinder und Jugendlichen, bevor der Gottesdienst mit dem feierlichen „Großer Gott, wir loben dich“ und einer Orgeltoccata des Komponisten Charles-Marie Widor endete.

Mariæ Himmelfahrt:
„Ich glaube gern daran!“

Zum großen Festgottesdienst um 10.00 Uhr durfte die Pfarrei in diesem Jahr Jugendpfarrer Tobias Hartmann, den Präses des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München, begrüßen. Ebenfalls gekommen war Pfarrer Matthias Bartl, der aus Haidberg in der Pfarrei Buch am Buchrain stammt. Unter feier-

lichen Orgelklängen zogen die Fahnenabordnungen und Ministranten mit den Geistlichen in die Pfarr- und Wallfahrtskirche ein, die an diesem Tag fast zu klein war, so dass die Mitfeiernden bis vor die beiden Kirchentüren standen.

In seiner Predigt zog Stadtjugendpfarrer Tobias Hartmann eine Parallele zwischen dem Roman „1984“ von George Orwell und des darin dargestellten Überwachungsstaates zur Situation in der heutigen Gesellschaft. Vieles sei im heutigen digitalen Zeitalter keine Utopie mehr, sondern schon längst Realität geworden und fragte: „Wann haben Sie denn das letzte Mal einen Brief mit der Hand geschrieben?“ Er stellte fest: „Einsamen Men-



Aus dem Pfarrverband: Rückblick

schen fehlt das Gegenüber.“ Gleichzeitig rief er dazu auf, sich eigene Gedanken über zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens zu machen und dazu den „Altar der Bequemlichkeit“ zu verlassen.

Als Gegenprogramm aus dem Glauben stellte Hartmann das Dogma der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel vor. Dieses sei „die Antwort auf die Sehnsucht der Menschen und ihre Fragen“ gewesen. Er stellte dabei salopp zur Aufnahme Mariens auch fest: „Ich war nicht dabei. Aber: Ich glaube gern daran.“

Gleichzeitig rief der Geistliche dazu auf, im Blick auf Maria, der Gnadenmutter, der Hoffnung Raum zu geben und für eine Gesellschaft einzustehen, „in der Ehrlichkeit, Solidarität, Gemeinschaft und Liebe gelebt werden“. Die heilige Maria ist die himmlische Mutter, zu der wir immer kommen dürfen. Sie ist eine mächtige Fürsprecherin an Gottes Thron und leichter zu verstehen als Gott selbst.

Als feierlichen Rahmen zu Tading großem Festtag gestaltete der Kirchenchor Forstern-Tading unter der Leitung von Regina Maier den Gottesdienst mit liturgischen Gesängen aus dem Oratorium „Herr, dieser Tag“ von Hans Berger. Im wahrsten Sinne des Wortes mit Pauken und Trompeten als Teil eines Orchesters aus Hör-

nern, Kontrabass, Flöten, Geigen, Harfe und Orgel füllte der engagierte Chor die Pfarr- und Wallfahrtskirche stimmungsgewaltig und festlich. Unter den tosenden Klängen der Fanfare in D-Dur von Jacques-Nicolas Lemmens in einer Bearbeitung für Orgel, Hörner und Pauken sowie Regina Maier an der Orgel klang der Gottesdienst aus, bevor man zum gemütlichen Teil in den Garten der Metzgerei Wohlmuth übergang. Zahlreiche Menschen nutzen hierbei die Gelegenheit, im Wallfahrtsladen vor der Tadinger Kirche einen Rosenkranz, Ansichtskarten oder auch eine Wetterkerze mit dem Tadinger Gnadenbild zu erwerben.

Mariæ Himmelfahrt:
„Maria, wir rufen zu dir!“

Den eher besinnlichen Ausklang des Festtages bildete dann die Marienandacht um 20.00 Uhr, zu der sich nochmals fast 200 Menschen sowie Diözesanjugendpfarrer Richard Greul in der Tadinger Kirche einfanden.



Aus dem Pfarrverband: Rückblick

Mit Lesungen aus der Bibel, einem Text zum Inhalt des Festes und Gebeten zu und mit Maria wurde ein meditativer Akzent gesetzt. Mit ruhiger Instrumentalmusik der Orgel, einer Harfe und einer Zich sowie herrlichen Marienliedern aus unterschiedlichen Epochen gab der „Tadinger Fünf'gsang“ sein beachtetes Debut.



Mit einer stimmungsvollen Lichterprozession durch das dämmerige Tading und den Abschluss-Segen in der Kirche klang dieser große Festtag aus.

Mariæ Himmelfahrt:

Mit Maria dem Leben auf der Spur

Bereits am Vorabend durften unsere Kinder den Auftakt zum großen „Frauadog in Tading“ erleben. Rund 40 Kinder mit ihren Eltern trafen sich um 18.00 Uhr, um der Gottesmutter Maria und ihrem Leben auf die Spur zu kommen.



Im Freien, am Kreuz vor der Tadinger Kirche, führten Gemeindefereferentin Manuela Steck und das Kindergottesdienstteam durch Marias Leben als Glaubende und Vertrauende. Die Prozession in die Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Einstimmung auf das große Fest und ein gemeinsames Gebet mit Segen vor der Gnadenmutter von Tading beschloss die Feier, die musikalisch von Gabi Bichlmaier mit kindgerechten Liedern gestaltet worden war. ■



September = Scheiding – Herbsting

Mit dem September beginnt die Reihe der Monate, deren Namen auf lateinische Zahlworte zurückgehen. Dass der September der siebte (septem) und nicht der neunte Monat ist, hängt mit der Zählweise des altrömischen Kalenders vor Cäsars Kalender-Reform zusammen.

Ich hoffe, Ihr habt alle einen schönen Sommer erlebt!

Es war zwar heiß – aber schön!

Wie zur Jugendzeit!!!

Mit den Jahreszeiten ist`s wie mit dem Alter.

Den Frühling kann man kaum erwarten!

Den Sommer erleben wir am intensivsten!

Den Herbst genießen wir!

Dem Winter gelten die Erinnerungen!

Wallfahrtsort San Giovanni Rotondo

Eine Kleinstadt mit rund 27.000 Einwohnern im italienischen Apulien ist nach dem mexikanischen Guadalupe und nach Rom der drittmeist besuchte Wallfahrtsort der Welt: San Giovanni Rotondo. Bis zu sieben Millionen Wallfahrer kommen jährlich, pilgern zum heiligen Pater Pio.

Pater Pio, mit bürgerlichem Namen Francesco Forgione, wurde am 25. Mai 1887 in Pietrelcina, einem kleinen Dorf in Süditalien, als achttes Kind einer Bauernfamilie geboren. Schon mit fünfzehn Jahren trat er in den Orden der Kapuziner ein, empfing 1910 die Priesterweihe und kam 1916 in das Kapuzinerkloster Santa Maria delle Grazie von San Giovanni Rotondo, in dem er bis zu seinem Tod am 23. September 1968 blieb.

Schon zu seinen Lebzeiten strömten Tausende Menschen zu Pater Pio, der innerhalb der katholischen Kirche nicht immer unumstritten war. Die Nachricht, dass er seit 1918 an Händen, Füßen und Brust stigmatisiert war, also die Wundmale Christi trug, und Berichte über Wunderheilungen und seine prophetische Gabe waren Teil der Faszination, die von Pater Pio ausging, aber auch Anlass zu Kritik. Darüber darf nicht vergessen werden, dass er ein „Apostel des Beichtstuhls“ war, der viele Menschen zum Glauben zurückführte, und dass ihm die Nächstenliebe besonders am Herzen lag. Für die vielen Kranken, die ihn aufsuchten und in denen er das Antlitz Christi sah, baute Pater Pio aus Spendengeldern

Aus dem Pfarrverband: Seniorensseite

1958 in San Giovanni Rotondo das Krankenhaus „Casa Sollievo della Sofferenza“, das damals zu den größten und modernsten Kliniken Italiens zählte.

Nach seinem Tod 1968 wurde Pater Pio in der Krypta der alten Klosterkirche San Giovanni Rotondo in Anwesenheit von 100.000 Gläubigen beigesetzt. 1999 wurde er von Papst Johannes Paul II. selig- und 2002 heiliggesprochen. 2004 wurde die große Wallfahrtskirche San Pio da Pietrelcina fertiggestellt, da die alte Kirche für die große Zahl der Pilger zu klein geworden war; seit 2010 ist Pater Pio in der Unterkirche der Basilika bestattet.

*Zähle nicht traurig
die verflossenen Jahre.
Lebe frohgemut das Leben.*

Einen sonnigen September auch im Herzen
wünscht Gabriela Hoffmann

Aus der Pfarrei Buch am Buchrain



Die Kirchenverwaltung informiert: Standfestigkeits-Überprüfung der Grabsteine am Friedhof Buch a. B.

Am Freitag, 7. September 2018, werden ab 8.30 Uhr die Grabsteine auf dem Friedhof Buch a. B. von einem Steinmetzbetrieb auf Standfestigkeit überprüft. Alle Grabnutzungsberechtigten können vorher die Grabsteine kontrollieren, bzw. reparieren und gerne auch zum Termin vor Ort sein.



Traditioneller Hoagart`n der kfd Buch

Auch heuer lädt die kfd Buch a. B. wieder herzlich zum traditionellen Hoagart`n am Freitag, 21. September 2018, um 19.30 Uhr in den Kunstwadl-Stadl ein. Für das leibliche Wohl ist mit bayrischen Schmankerln wieder bestens gesorgt.

Friedhof Buch a. B. – Grababfälle

Nachdem viele Grab- und Kirchenbesucher oft nur ganz kleine Mengen an Grünabfällen zu beseitigen haben, z. B. durch Abzupfen welcher Blüten am Grab, hat sich die Kirchenverwaltung entschlossen, im Friedhof einen Behälter für Kleinabfälle aufzustellen. Sollte dieser Behälter aber zweckentfremdet werden, gilt der Versuch als gescheitert und der Behälter wird wieder entfernt. Seien Sie also vernünftig und werfen Sie wirklich nur Grünzeug in kleinen Mengen ein!

Wolfgang Hipper
Kirchenpfleger

Aus der Pfarrei Buch am Buchrain – Rückblick



Pfarrfest in Buch am Buchrain

Das 35. Pfarrfest in Buch a. B. am Sonntag, 1. Juli 2018, war wieder ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter konnten viele Besucher den Tag genießen. Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern: den Kuchen- und Geldspendern, den Bedienungen, den kfd-Damen, den Helfern in der Küche und hinter der Theke, dem Koch und allen, die dazu beigetragen haben, dass das Pfarrfest wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt geworden ist. Es konnte ein Reinerlös von 1.380,80 € erzielt werden. Dafür danken wir sehr.



KDFB: Bezirkswallfahrt

Am Donnerstag, 6. September 2018, findet die jährliche Bezirkswallfahrt statt. Um 18.00 Uhr ist Treffpunkt an der neuen Kirche in Poing. Um 18.15 Uhr führt uns Pfarrer Klingan durch die Kirche. Um 19.00 Uhr findet eine hl. Messe statt. Anschließend lassen wir den Abend im nahen Restaurant „Onkel Ivo“ ausklingen.

Wer hier gerne dabei sein möchte, meldet sich, zwecks Tischreservierung, bitte bis spätestens Freitag, 31. August 2018, bei Renate Deres (Tel. 0 81 24 / 97 01) oder bei Maria Feßler (Tel. 0 81 24 / 82 10) an.



Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading: Einladung zum Helferstammtisch

Der nächste Helferstammtisch der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading findet am Donnerstag, 6. September 2018, um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirschbachwirt statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Noch-Nicht-Mitglieder bzw. -Helfer sehr herzlich willkommen.



Kinofahrt im Juni

Waltraud Tibcke und Hildegard Großschedl fahren jeden zweiten Montag im Monat ins Kino nach Erding zum Film-Café. Es wird ein exklusiv ausgewählter Film gezeigt, dazu gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen und das Ganze für nur 7,00 €. Der nächste Termin ist **Montag, der 10. September 2018**. Der Titel des Films ist noch nicht bekannt.

Verbindliche Anmeldung bei Waltraud Tibcke (0 81 24/ 87 41) oder Hildegard Großschedl (0 81 24 / 99 53).



Spielenachmittag für Senioren

Der nächste Spielenachmittag für Senioren der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading findet am **Freitag, 28. September 2018**, beim Hirschbachwirt in Forstern statt. Die Zeiten sind wie gewohnt von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!



Patrozinium der Filialkirche St. Michael in Reithofen

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Patroziniums der Filialkirche St. Michael in Reithofen am Sonntag, 30. September 2018. Die Eucharistiefeier zum Patrozinium beginnt um 9.00 Uhr und wird vom Kirchenchor Forstern-Tading musikalisch gestaltet.



KDFB: Wallfahrt nach Altötting

Die jährliche Wallfahrt des KDFB Forstern nach Altötting findet in diesem Jahr am Donnerstag, 4. Oktober 2018, statt. Herzliche Einladung hierzu. Auch dieses Jahr werden wir eine gemeinsame Messe in der Basilika St. Anna feiern. Abfahrt ist in Harthofen um 8.10 Uhr, in Reithofen um 8.12 Uhr und in Forstern am Dorfplatz um 8.15 Uhr. Am Nachmittag kehren wir wieder im Cafe Bachmeier in Neuötting ein. Anmeldung bitte bei Maria Fessler (Tel. 0 81 24 / 8210) oder Irmgard Attensberger (Tel. 0 81 24 / 96 01). Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Aus der Pfarrei Forstern-Tading



Regionaler Bildungs- und Oasentag

Am Donnerstag, 11. Oktober 2018, findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zum Thema „Meine Gedanken bestimmen mein Leben, was nun?“ mit Dr. Hermine Spiegl (Biologin und Heilpraktikerin aus Lengdorf) der Regionale Bildungs- und Oasentag des KDFB auf dem Huberhof in Linden statt. Der Unkostenbeitrag einschließlich Verpflegung beträgt 15,00 €. Um Anmeldung bis spätestens Montag, 8. Oktober 2018, bei Rita Rott (Tel. 0 81 24 / 18 54) oder bei Gabriele Lassak (Tel. 0 81 24 / 9 07 62 82 – eMail: g.lassak@t-online) wird gebeten.

Aus der Pfarrei Hohenlinden



HINWEIS

zur 1250-Jahrfeier in Kronacker

Anlässlich der Feierlichkeiten ist am 16. September die Kronacker Straße von Haus-Nr. 6 bis zu Haus-Nr. 18 komplett gesperrt. Es gibt einen ausgewiesenen Parkplatz an der Straße von Kronacker nach Preisendorf. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, dort zu parken und alle anderen Straßen frei zu halten. Der Parkplatz ist ausgeschildert. Vielen Dank!



Kindergottesdienst-Team Hohenlinden: Verstärkung gesucht!

Wer möchte uns bei der Vorbereitung und Gestaltung der Kindergottesdienste helfen? Wir sind momentan ein sechsköpfiges Team und würden uns über neue Ideen und Unterstützung freuen. Bei Fragen und Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden: Katharina Huber (Tel. 0 15 22 / 4 43 71 23) oder Elisabeth Weber (Tel. 0 81 24 / 44 48 62).



1250jähriges Jubiläum der Kirche St. Johannes in Kronacker Kuchenspenden gesucht

Wer gerne einen Kuchen für die 1250-Jahr-Feier am 16. September 2018 in Kronacker spenden möchte, meldet sich bitte bei Hildegard Fröhlich (Tel. 0 81 24 / 5 21 81) oder bei Dagmar Haberzettl-Fickscherer (Tel. 0 81 24 / 98 75). Sie können sich auch in die im Pfarrbüro Hohenlinden ausgelegte Liste eintragen. Ab Anfang September verteilen wir die Torten- und Kuchenkartons und geben ihnen Bescheid, wann und wo die Kuchen abgegeben werden können. Allen Kuchenspendern schon heute ein herzliches Vergelt's Gott!



„Plötzlich Pflegefall“ Fachvortrag für Senioren

Der Seniorenbeirat Hohenlinden lädt am Donnerstag, 20. September 2018, um 19.00 Uhr zu einem Fachvortrag mit dem Thema „Plötzlich Pflegefall! Was dann? – Welche finanziellen Leistungen kann ich in Anspruch nehmen? Welche Möglichkeiten gibt es?“ mit Stephan Haase (Pflegeambulanz Hohenlinden) in den Mehrzweckraum, Abtwiese 5, herzlich ein. Im Anschluss an den Vortrag steht Herr Haase zur Beantwortung von Fragen rund um das vorgelegte Thema gerne zur Verfügung.



30 Jahre Junger Chor Ubi Caritas

Am Samstag, 22. September 2018, gestaltet der Junge Chor Ubi Caritas anlässlich seines 30jährigen Bestehens um 19.00 Uhr den Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef. Herzliche Einladung hierzu.



Einführungsgottesdienst von Pfarradministrator Andreas Lederer in Puchheim

Am Sonntag, 23. September 2018, findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, Allinger Straße, Puchheim-Bahnhof der feierliche Einführungsgottesdienst von Andreas Lederer als Leiter des Pfarrverbands Puchheim statt. Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 17. September 2018, bei Dagmar Harberzttl-Ficklscherer (Tel. 0 81 24 / 98 75) oder bei Hildegard Fröhlich (Tel. 0 81 24 / 5 21 81) an. Bei genügend Anmeldungen wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrtkosten betragen ca. 10,00 bis 12,00 €. Abfahrt ist um 8.45 Uhr bei der Sparkasse in Hohenlinden.



Seniorenflug in den Bayerischen Wald

Am Mittwoch, 26. September 2018, fahren die Hohenlindener Senioren in den Bayerischen Wald zwischen Bodenmais und Zwiesel zum Landgasthof Tonihof in Brandten. Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Kirchplatz. Anmeldung bitte bei Emilie Thaller (Tel. 0 81 24 / 91 04 70).

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Feldgottesdienst der Pfadfindern am Sonntag, 30. September 2018

Der Feldgottesdienst der DPSG findet am Sonntag, 30. September 2018, um 10.15 Uhr wie jedes Jahr auf der Wiese neben dem Rathaus statt. Dieses Jahr wird auch das 25jährige Gründungsjubiläum gefeiert. Anschließend gibt es dort einen Frühschoppen. Die Pfadfinder laden alle Gemeindemitglieder dazu recht herzlich ein.

Kuchenspenden erbeten für die Einweihung des neugestalteten Kirchenplatzes

Am Mittwoch, 3. Oktober 2018, werden der neu gestaltete Kirchenplatz und die Ortsmitte eingeweiht. Anschließend gibt es ein buntes Rahmenprogramm, an dem sich der Pfarrgemeinderat und die Frauengemeinschaft mit einem Kaffee- und Kuchenstand beteiligen werden. Wer uns gerne dabei unterstützen und einen Kuchen beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Hildegard Fröhlich (Tel. 0 81 24 / 5 21 81) oder bei Dagmar Haberzettl-Fickscherer (Tel. 0 81 24 / 98 75). Die Einnahmen aus dem Verkauf bleiben in der Pfarrei. Allen Kuchen Spendern schon heute ein herzliches Vergelt's Gott!



Vorankündigung: Pfarrfest in Hohenlinden

Am Erntedanksonntag, 7. Oktober 2018, findet unser diesjähriges Pfarrfest wieder im Bürgeraal statt. Nachdem wir uns bereits am 3. Oktober anlässlich der Einweihung des Kirchenplatzes und der Ortsmitte mit einem Kaffee- und Kuchenstand am Rahmenprogramm beteiligen, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, in diesem Jahr nur zum Mittagessen einzuladen. Wir freuen uns dennoch auf zahlreiche Besucher zum gemeinsamen Mittagessen!



Terminänderung: Sternwallfahrt der kfd nach Altötting

Die Sternwallfahrt der kfd findet in diesem Jahr am Donnerstag, 4. Oktober 2018, zum Thema „Frieden.Heimat.Geben“ statt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Rathaus Hohenlinden. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr in der St.-Anna-Basilika. Nach dem Gottesdienst kehren wir in Winhöring zum Kaffee ein. Gerne können sich auch Nichtmitglieder der Altöttingwallfahrt anschließen.

Anmeldung bitte bei Centa Speckmaier (Tel. 0 81 24 / 91 04 69) oder bei Hildegard Fröhlich (Tel. 0 81 24 / 5 21 81).

Pfarrverband: Jugend und Ministranten – Rückblick



„eingeseift und angeschwärtzt“ Ferienprogramm in Forstern

Auf Einladung der Katholischen Landjugendbewegung Forstern versammelten sich am 4. August 2018 elf Kinder und Jugendliche im Garten des Pfarrhauses in Forstern.

Gemeinsam mit fünf Mitgliedern der Landjugend stellten sie im Rahmen des Ferienprogrammes ihre erste eigene Seife her, die sie mit Farben, Düften und Blütenblättern aufwerteten.



Mit großer Freude präsentierten sie die bunten Werke ihren Eltern.

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Internationale Rom-Wallfahrt der Ministranten 2018



Wir waren dabei...

Am Samstag, 28. Juli 2018, fand um 18 Uhr ein Abschiedsgottesdienst in der Forsterner Kirche mit anschließendem Grillen im Pfarrgarten statt. Im Anschluss daran machten wir uns gemeinsam mit den Ministranten aus Isen mit dem Bus auf den Weg nach Rom. Schon beim Aussteigen am nächsten Vormittag bekamen wir die heißen Temperaturen zu spüren.

Den ersten Programmpunkt bildete ein diözesaner Begrüßungsgottesdienst in der Lateranbasilika unter der Leitung von Weihbischof Bischof. Am nächsten Tag standen einige kulturelle Besichtigungen auf dem Programm, wie z. B. das Kolosseum, das Forum Romanum und die Spanische Treppe, auf der wir den Abend bei sehr guter Stimmung ausklingen ließen.

Am Dienstag machten wir uns schon mittags auf den Weg zum Petersplatz, wo um 18 Uhr die Sonderaudienz mit Papst Franziskus stattfand. Das lange Warten hatte sich jedoch gelohnt, da wir hervorragende Plätze in der 2. und 3. Reihe hatten und wir den Papst aus nächster Nähe sahen.

Am nächsten Tag besichtigten wir vor den Toren Roms die Kalixtus Katakombe in deren unterirdischen Gängen es zur Abwechslung angenehm kühl war. Auch die Via Appia und den Zirkus Maximus ließen wir auf unserer Tour nicht aus. Lediglich der Besuch des Petersdoms musste ausfallen, da der Andrang bei ca. 70.000 Wallfahrern zu groß war. Abgerundet wurde die Reise durch einen diözesanen Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Paul vor den Mauern mit Kardinal Reinhard Marx.

Nach einer langen Heimfahrt kamen wir am Freitag Vormittag alle erschöpft, aber mit vielen tollen neuen Erfahrungen zuhause an. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die unsere Reise finanziell und organisatorisch unterstützt haben!

Sebastian Riedl und Annika Wagner





25 Jahre Pfadfinder Hohenlinden 25 Jahre #dgsdw

Erfahrt was #dgsdw bedeutet:

Samstag, 29.09.2018

Volksfestplatz

Schmankerlwanderung

riesige

Hüpfburg

Lagerfeuer

Café

**Party
mit Waldbar**

Kommt und feiert mit uns!
Euer Pfadfinderstamm
Impeesa Hohenlinden
www.dpsg-hohenlinden.de

